

Kupfer satt, aber nur hier...

Osisko Metals legt spitzenmäßige Mineralressourcenschätzung vor!

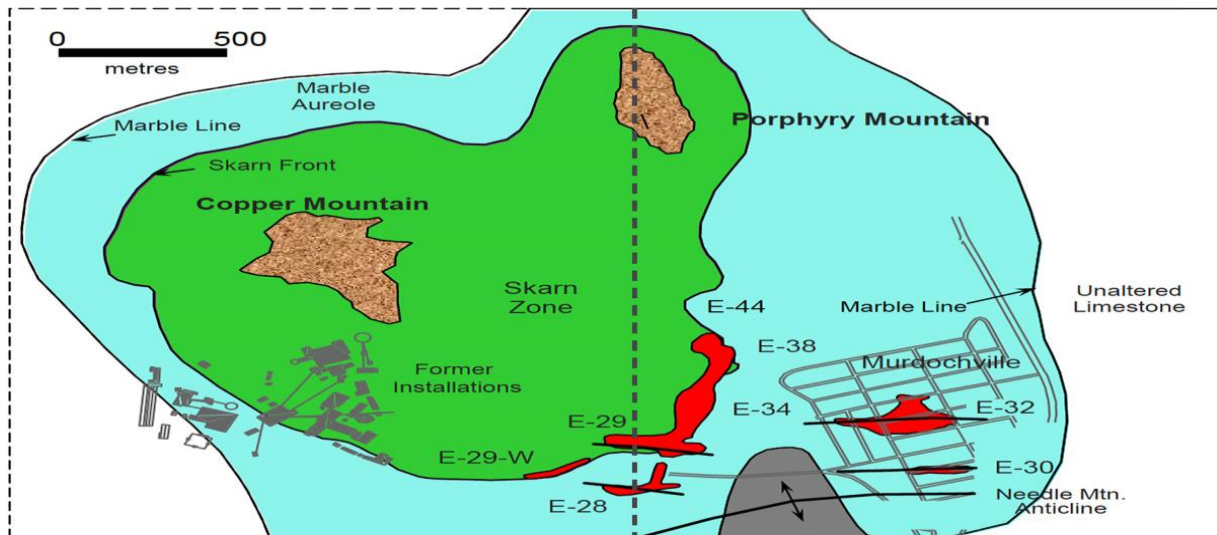


Die historische ‚Gaspé‘-Kupfer Mine dreht noch einmal richtig auf! Das beweist die neue Mineralressourcenschätzung!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

nachdem die in Montreal, Kanada beheimatete **Osisko Metals (WKN: A2DTZC)** gegen Ende März 2022 die Unterzeichnung einer verbindlichen Optionsvereinbarung mit Glencore Canada getätigt hat, welche die 100 % Übernahme der historischen ‚Gaspé‘ Kupfer Mine vorsieht, gab das Unternehmen nun einen ersten Einblick in die Werthaltigkeit des Projekts.

Mit einer ersten ‚abgeleiteten‘-Mineralressource, welche für einen Teil des Projekts zum Besten gegeben wird, scheint man einen wirklich dicken Fisch geangelt zu haben, den keiner so auf dem Schirm gehabt haben dürfte. Denn unterm Strich bestätigt sich damit ganz eindeutig, die Lagerstätte strotzt nur so vor Kupfer!



Die ‚Gaspé‘-Kupfer-Mine! Hervorragende Historie und prosperierende Zukunft!

Dass die ‚Gaspé‘-Kupfer-Mine ein Spitzenprojekt mit Geschichte ist, lässt sich bereits ihrer äußerst produktiven Vergangenheit entnehmen. Denn die Mine, die sich in der Gemeinde Murdochville auf der ‚Gaspé‘-Halbinsel im Osten von Quebec befindet, kann auf eine lange Betriebsdauer zurückblicken.

Sie wurde bereits im Jahr 1921 entdeckt und war seitdem insgesamt 45 Jahre in Betrieb. Während dieser Dauer wurden etwa 150 Millionen Tonnen Erz mit durchschnittlich 0,87 % Kupfer und kleinen Mengen an Molybdän, Gold- und Silber abgebaut. Zu Recht gehörte die ‚Gaspé‘-Kupfer-Mine damit zu einem der wichtigsten Kupferbetriebe in Ostkanada.



Noch immer Kupfer satt, in einer der wichtigsten Kupferminen in Ostkanada!

Das Zeigen allein schon die noch großen Mengen an historischen Bohrerergebnissen, aus den Jahren 1998, 2011, 2012 oder 2019, welche die eigentliche Basis der aktuellen Mineralressourcenschätzung bilden. **Aus diesen, insgesamt 3.353 Bohrlöchern, wurde für die Mineralisierung in der Umgebung der früheren Tagebaumine ‚Mount Copper‘ eine sensationelle unerschlossene Mineralressource von 1,41 Millionen Tonnen (3,1 Milliarden Pfund) Kupfer errechnet. Das stellt die derzeit die größte unerschlossene Mineralressource im östlichen Nordamerika dar.**

Und diese lässt sich auch noch äußerst vorteilhaft abbauen, denn das Projekt liegt einerseits aufgrund seiner Nähe zur Infrastruktur strategisch günstig und andererseits in der sehr bergbaufreundlichen Provinz Quebec.

Weiteres MEGA-Potenzial vor Erschließung!

Selbst mit dieser hervorragenden ersten Mineralressourcenschätzung im Rücken ist das Ende der Fahnenstange noch lange nicht erreicht, da das Projekt noch weitere Mineralvorkommen und Mineralisierungsbereiche bereithält, deren vielversprechendes Potenzial zwar bekannt ist, aber noch nicht näher geprüft wurde.

So wurde bereits im Jahr 1994 in etwa 1.200 bis 2.000 m Tiefe eine etwas tiefer liegende Lagerstätte am ‚Porphyry Mountain‘ entdeckt, welche sich ca. 1.250 m nordöstlich des ‚Mount Copper‘-Tagebaus befindet.

Hierbei handelt es sich um eine stockwerkartige Kupfer-Molybdän-Mineralisierung, welche ca. 800 m x 400 m x 350 m groß und in der Tiefe noch offen ist. Bohrungen aus dem Zeitraum zwischen 1994 und 2011 lieferten phänomenale Ergebnisse mit z.B. 0,71 % Kupfer und 0,036 % Molybdän über 592 m und 0,61 % Kupfer und 0,034 % Molybdän über 714, 2 m.

Hochgradige Restmineralisierungen befinden sich auch noch in der Nähe früherer Untertagebaubetriebe. Dort befinden sich nach wie vor Reste einer Skarnmineralisierung mit Gehalten von 1,5 % bis 2 % Kupfer, die weiteres Potenzial für eine zukünftige nähere Ressourcendefinition darstellen.

Doch nicht nur tief liegende Lagerstätten mit massivem Potenzial sind auf dem ‚Gaspé‘-Kupfer-Projekt zu finden, auch der frühere Abbau der ehemaligen Tagebaumine am ‚Mount Copper‘ führte zu einer immensen Aufhaldung. Und dieser, etwa 1.100 m nordwestlich der ‚Mount Copper‘-Mine liegende Abraum, bedeckt eine Gesamtfläche von 470.000 Quadratmeter mit einer Höhe von ca. 25 m, die immer noch eine oxidierte Kupfermineralisierung enthält. Ein immenser Vorteil der Abraumhalde ist, dass sich diese potenziell für den Abbau durch die Kostengünstigere Haufenlaugung eignet.

Mächtig begeistert ist auch Robert Wares, CEO und Chairman von Osisko Metals, der die erste Mineralressourcenschätzung wie folgt kommentierte:

„Wir freuen uns sehr, eine erste ‚abgeleitete‘-Mineralressourcenschätzung für das ‚Mount Copper Expansion‘-Projekt bekannt geben zu können. Dies ist der erste Schritt unserer umfassenden Strategie bei ‚Gaspé Copper‘, um das

gesamte Potenzial für wirtschaftliche Kupfervorkommen, die in diesem ehemals produzierenden Porphy-Kupfer/Skarn-Komplex noch vorhanden sind, vollständig zu evaluieren.

Wir sind der festen Überzeugung, dass diese groß angelegte Anlage ein Kernbestandteil der kritischen Mineralerschließungsstrategie von Quebec werden könnte, die darauf abzielt, wichtige Metalle für die globalen Initiativen zur Dekarbonisierung bereitzustellen. Unser 30.000 m umfassendes Bohrprogramm wurde mit dem Ziel begonnen, das Sulfid-Oxid-Verhältnis in der Lagerstätte zu verbessern und die Mineralressourcenschätzung bis zum Jahresende in die Kategorien ‚gemessen‘ und ‚angezeigt‘ aufzuwerten.

Darüber hinaus werden wir unverzüglich eine vorläufige wirtschaftliche Erstbewertung (‚PEA‘) für das ‚Mount Copper Expansion‘-Projekt in Auftrag geben und freuen uns darauf, dieses Projekt in Zusammenarbeit mit Glencore rasch weiterzuentwickeln.“



<https://www.youtube.com/watch?v=MOYuxUKt8bg>

Fazit:

Neben dem hochkarätigen ‚Pine Point‘-Projekt, das sich auf die Erschließung der Basismetalle Zink und Blei fokussiert, ergänzt **Osisko Metals (WKN: A2DTZC)** sein Portfolio nun perfekt um das hervorragende ‚Gaspé‘ Kupfer-Projekt. Zunächst liegt der Strategiefokus in der Bewertung der wirtschaftlichen Rentabilität der Sulfidressource auf ‚Mount Copper‘. Wenn diese erreicht ist, wird die Evaluierung der weiteren potenziellen Ressourcen mit zusätzlichen Bohrungen folgen.

Mit dem aktuell laufenden 30.000 m Bohrprogramm liegt nun jede Menge Arbeit vor dem Osisko Metals-Team. Arbeit bedeutet das auch für uns, da wir Sie weiterhin durch den stetigen Newsflow, der gerade generiert wird, begleiten werden. Es bleibt also weiterhin absolut spannend!

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie

irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>